

## Chronik Gebenbach Kounznbuch

---

### Erinnerungen von Josef Stauber - **Unwetter**

Schwer getroffen wurde Atzmansricht auch von Hagelschlägen. So schrieb der damals 15-jährige Georg Siegert (Peterbauer) nieder, dass am 25. Juli 1877 ein schweres Unwetter über die Gegend zog und alles vernichtete. Die Schlossen hatten die Größe von Hühnereiern.

Der große Hagelschlag vom 4. Juli 1929, der oberpfalzweit ebenfalls alles vernichtete, blieb bei den betroffenen Menschen lebenslang in Erinnerung. Ehemalige Soldaten aus dem 1. Weltkrieg bemerkten, dass sich die hühnereiergroßen Hagelkörner bei ihrem Aufprall wie schlimmstes Schrapnellfeuer anhörten.

In beiden Fällen waren die Getreideernte, Hausdächer und Kleinvieh auf der Weide so stark betroffen, dass es für manche Betriebe existenzbedrohend war.

Auch am 18. Mai 1996 gab es ein großes lokales Hagelunwetter, das viele Schäden an Gebäuden und Autos anrichtete, die im Freien standen.

Siehe auch Bericht von Georg Siegert